

Gebete, die sich der himmlische Vater täglich wünscht.
BOTSCHAFT VON SAINT JOSEPH ZU DEN MENSCHEN
GOTTES

MESSAGE GIVEN TO LORENA AM 1. DEZEMBER 2020

(Ein lateinamerikanischer Visionär; übersetzt aus dem Spanischen)

GEBET: (bete es von diesem Tag an Jeden Tag)

Ich... (Name), als Sohn/Tochter Gottes, des Vaters und von Ihm so sehr geliebt, und als Teil seines treuen Volkes, schreie nach der Hilfe des ganzen Himmels und der Armen Seelen; und bitte um die geistige Vermittlung des Heiligen Josef, der Heiligen Jungfrau Maria, meines Herrn Jesus Christus, des Vaters und des Heiligen Geistes, angesichts dieser Situation, die meine körperliche und geistige Unversehrtheit bedroht durch die Implantation des Impfstoffs gegen Covid in meinem Körper.

Auch flehe ich um die Fürsprache des mächtigen Heiligen Michael. Ich bitte sein gesamtes Gefolge von Engeln, mir zu helfen und mich und meine Familie angesichts dieser Bedrohung unsichtbar zu machen, damit ich von meinem Beschützer, dem heiligen Joseph beschützt und geleitet werde und von unzähligen Engeln und Armen Seelen vor diesem weltweiten Zwang bewahrt werden kann!

Amen.

[daily-protection-prayer-to-prevent-mandatory-covid-19-vaccinations-pdf.pdf \(wordpress.com\)](#)

Psalm 91

Unter dem Schutz des Höchsten

1 Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
der ruht im Schatten des Allmächtigen.

2 Ich sage zum HERRN: Du meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich vertraue.

3 Denn er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus der Pest des Verderbens.

4 Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist seine Treue.

5 Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,

6 nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag.

7 Fallen auch tausend an deiner Seite, dir zur Rechten zehnmal tausend, so wird es dich nicht treffen.

8 Mit deinen Augen wirst du es schauen, wirst sehen, wie den Frevlern vergolten wird.

9 Ja, du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du zu deinem Schutz gemacht. [1]

10 Dir begegnet kein Unheil, deinem Zelt naht keine Plage.

11 Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

12 Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst;

13 du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf junge Löwen und Drachen.

14 Weil er an mir hängt, will ich ihn retten. Ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.

15 Ruft er zu mir, gebe ich ihm Antwort. In der Bedrängnis bin ich bei ihm, ich reisse ihn heraus und bring ihn zu Ehren.

16 Ich sättige ihn mit langem Leben, mein Heil lass ich ihn schauen.

Allerheiligen Litanei

Erhebe dich, o Herr, hilf uns und befreie uns, um Deines Namens willen. O Gott, mit eigenen Ohren hörten wir es, unsere Väter erzählten davon.

Erhebe dich, o Herr, hilf uns und befreie uns, um Deines Namens willen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Amen.

Herr erbarme Dich unser.

Herr erbarme Dich unser.

Christus erbarme Dich unser.

Christus erbarme Dich unser.

Herr erbarme Dich unser.

Herr erbarme Dich unser.

Christus höre uns.

Christus erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser.

Gott Heiliger Geist, erbarme Dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser.

Heilige Maria, bitte für uns.

Heilige Gottesgebärerin, bitte für uns.

Heilige Jungfrau der Jungfrauen, bitte für uns.

Heiliger Michael, bitte für uns.

Heiliger Gabriel, bitte für uns.

Heiliger Raphael, bitte für uns.

Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns.

Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns.

Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns.

Heiliger Joseph, bitte für uns.

Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns.

Heiliger Petrus, bitte für uns.

Heiliger Paulus, bitte für uns.

Heiliger Andreas, bitte für uns.
Heiliger Jakobus, bitte für uns.
Heiliger Johannes, bitte für uns.
Heiliger Thomas, bitte für uns.
Heiliger Jakobus, bitte für uns.
Heiliger Philippus, bitte für uns.
Heiliger Bartholomäus, bitte für uns.
Heiliger Matthäus, bitte für uns.
Heiliger Simon, bitte für uns.
Heiliger Thaddäus, bitte für uns.
Heiliger Matthias, bitte für uns.
Heiliger Barnabas, bitte für uns.
Heiliger Lukas, bitte für uns.
Heiliger Markus, bitte für uns.
Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet für uns.
Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet für uns.
Alle heiligen Unschuldigen Kinder, bittet für uns.
Heiliger Stephanus, bitte für uns.
Heiliger Laurentius, bitte für uns.
Heiliger Vincentius, bitte für uns.
Heiliger Fabian und Sebastian, bittet für uns.
Heiliger Johannes und Paulus, bittet für uns.
Heiliger Kosmas und Damian, bittet für uns.
Heiliger Gervasius und Protasius, bittet für uns.
Alle heiligen Märtyrer, bittet für uns.
Heiliger Silvester, bitte für uns.
Heiliger Gregorius, bitte für uns.
Heiliger Ambrosius, bitte für uns.
Heiliger Augustinus, bitte für uns.
Heiliger Hieronymus, bitte für uns.
Heiliger Martinus, bitte für uns.
Heiliger Nikolaus, bitte für uns.
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner, bittet für uns.

Alle heiligen Kirchenlehrer, bittet für uns.
Heiliger Antonius, bitte für uns.
Heiliger Benediktus, bitte für uns.
Heiliger Bernardus, bitte für uns.
Heiliger Dominikus, bitte für uns.
Heiliger Franziskus, bitte für uns.
Alle heiligen Priester und Leviten, bittet für uns.
Alle heiligen Mönche und Einsiedler, bittet für uns.
Heilige Maria Magdalena, bitte für uns.
Heilige Agatha, bitte für uns.
Heilige Lucia, bitte für uns.
Heilige Agnes, bitte für uns.
Heilige Cäcilia, bitte für uns.
Heilige Katharina, bitte für uns.
Heilige Anastasia, bitte für uns.
Alle heiligen Jungfrauen und Witwen, bittet für uns.
Alle Heiligen Gottes, bittet für uns.
Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr.
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr.
Von allem Übel, erlöse uns, o Herr.
Von aller Sünde, erlöse uns, o Herr.
Von Deinem Zorne, erlöse uns, o Herr.
Von einem jähen und unversehene[n] Tode, erlöse uns, o Herr.
Von den Nachstellungen des Teufels, erlöse uns, o Herr.
Von Zorn, Hass und allem bösen Willen, erlöse uns, o Herr.
Vom Geiste der Unlauterkeit, erlöse uns, o Herr.
Von Blitz und Ungewitter, erlöse uns, o Herr.
Von der Geißel des Erdbebens, erlöse uns, o Herr.
Von Pest, Hunger und Krieg, erlöse uns, o Herr.
Von dem ewigen Tode, erlöse uns, o Herr.
Durch das Geheimnis Deiner heiligen
Menschwerdung, erlöse uns, o Herr.

Durch Deine Ankunft, erlöse uns, o Herr.

Durch Deine Geburt, erlöse uns, o Herr.

Durch Deine Taufe und Dein heiliges Fasten, erlöse uns, o Herr.

Durch Dein Kreuz und Leiden, erlöse uns, o Herr.

Durch Deinen Tod und Dein Begräbnis, erlöse uns, o Herr.

Durch Deine heilige Auferstehung, erlöse uns, o Herr.

Durch Deine wunderbare Himmelfahrt, erlöse uns, o Herr.

Durch die Ankunft des Heiligen Geistes, des Trösters, erlöse uns, o Herr.

Am Tage des Gerichts, erlöse uns, o Herr.

Wir armen Sünder, wir bitten Dich,
erhöre uns.

Dass Du uns verschonest, wir bitten Dich,
erhöre uns.

Dass Du uns verzeihest, wir bitten Dich,
erhöre uns.

Dass Du uns zu wahrer Busse führen wollest, wir bitten
Dich, erhöre uns.

Dass Du den apostolischen Oberhirten und alle Stände der
Kirche in der heiligen Religion
erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du die Feinde der heiligen Kirche
demütigen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und
wahre Eintracht schenken wollest, wir bitten Dich, erhöre
uns.

Dass Du dem ganzen christlichen Volke Frieden und
Einigkeit verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du alle Irrenden zur Einheit der Kirche zurückrufen
und alle Ungläubigen zum Licht des Evangeliums führen
wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.

Dass Du uns in Deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Dass Du unsere Herzen zu himmlischen Begierden erhebest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Dass Du alle unsre Wohltäter mit den ewigen Gütern belohnest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Dass Du unsere Seelen und die Seelen unserer Brüder, Verwandten und Wohltäter vor der ewigen Verdammnis bewahrest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Dass Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Dass Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Dass Du uns erhören wollest, wir bitten Dich, erhöere uns.
Sohn Gottes, wir bitten Dich, erhöere uns.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erhöere uns, o Herr.
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt, erbarme Dich unser.
Christus, höre uns.
Christus, höre uns.
Christus, erhöere uns.
Christus, erhöere uns.
Herr, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Christus, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vater unser im Himmel, (still)
geheiligt werde dein Name.

zu uns komme Dein Reich.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, also auch auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Übel.

Psalm 69

Gott, merk auf meine Hilfe; Herr eile mir zu helfen.
Zuschanden sollen werden und beschämt, die nach dem
Leben mir trachten.
Zurückweichen sollen und erröten, die mir Böses wünschen.
Jäh sollen weichen, tief beschämt, die höhrend zu mir
sagen: Recht, ganz recht!
Frohlocken aber und in Dir sich freuen sollen alle, die Dich
suchen; und die nach Deinem Heil sich sehnen, sollen allzeit
sprechen: Preis dem Herrn!
Doch ich bin arm und elend, hilf mir, Gott!
Mein Helfer bist Du und mein Retter: Herr, säume nicht!
Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, Wie
es war im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.

Errette Deine Diener. Die auf Dich hoffen, mein Gott.
Sei uns, o Herr, ein Turm der Stärke.
Gegen unsre Feinde.
Nichts vermöge der Feind wider uns. Und
der Sohn der Bosheit möge uns fürder nicht schaden.
Herr, handle nicht mit uns nach unsern
Sünden. Und vergilt uns nicht nach unsern
Missetaten.

Lasset uns beten für unseren obersten Hirten
Hochwürdigen Herrn Pfarrer Rudolph Lodzig

Der Herr erhalte ihn und belebe ihn; er mache ihn glücklich auf Erden und überliefere ihn nicht der Gewalt seiner Feinde.

Lasset uns beten für unsere Wohltäter.

Herr, verleihe gnädig all unseren Wohltätern um Deines Namens willen das ewige Leben. Amen.

Lasset uns beten für die verstorbenen Christgläubigen. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Lasset uns beten für unsere abwesenden Brüder. Errette Deine Diener, die auf Dich hoffen, mein Gott.

Herr, sende ihnen Hilfe vom Heiligtum.

Und von Sion aus beschütze sie.

Herr, erhöere mein Gebet. Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

Der Herr sei mit euch. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. O Gott, Dir ist es eigen, allezeit Erbarmen und Schonung zu üben; so nimm unser flehentliches Gebet auf, und lass Deine erbarmende Liebe uns und alle Deine Diener, welche die Fessel der Sünden umstrickt hält, huldvoll freisprechen.

Wir bitten Dich, o Herr: erhöere unser demütiges Flehen und strafe nicht die Sünden, die wir bekennen, sondern gewähre uns nach Deiner Güte Verzeihung und Frieden.

Herr, offenbare in Deiner Güte an uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, nimm von uns alle Sünden und errette uns zugleich von den Strafen, die wir dafür verdienen.

Gott, Du wirst durch die Sünde beleidigt und durch die Busse versöhnt; sieh gnädig auf das Gebet Deines flehenden Volkes und wende ab die Geisseln Deines Zornes, die wir für unsre Sünden verdienen.

Allmächtiger ewiger Gott, erbarme Dich Deines Dieners, unsres obersten Hirten Hochwürdigen Herrn Pfarrer Rudolph Lodzig, und lenke ihn nach Deiner Milde auf den Weg des ewigen Heiles; lass ihn mit Deiner Gnade erstreben, was Dir wohlgefällig ist, und mit ganzer Kraft es vollbringen.

O Gott, durch Dich kommen die heiligen Wünsche, die richtigen Entschlüsse und die guten Taten zustande; so gib Deinen Dienern jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsre Herzen Deinen Geboten treu ergeben und die Zeiten, von Feindesnot befreit, unter Deinem Schutze ruhig seien.

Herr, durchglühe uns Nieren und Herz mit dem Feuer des Heiligen Geistes, auf dass wir keuschen Leibes Dir dienen und mit reinem Herzen dir gefallen.

Gott, Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, schenke den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Nachlass aller Sünden, damit sie die stets ersehnte Verzeihung durch fromme Fürbitten erlangen.

Wir bitten Dich, o Herr: komm unserem Tun mit Deinen Eingebungen zuvor und begleite es mit Deiner Hilfe, auf dass all unser Beten und

Handeln stets von Dir begonnen, und wie begonnen, so auch durch dich vollendet werde.

Allmächtiger ewiger Gott, Herr der Lebenden und Toten, Du erbarmst Dich aller, von denen Du weisst, dass sie durch Glauben und Werke Dein sein werden; wir bitten Dich demütig für jene, für die wir beten wollen, ob sie nun dies zeitlichen Leben noch im Fleische zurückhält,

oder ob sie, des Leibes wie eines Kleides
entledigt, bereits das künftige Leben aufnahm;
sie alle mögen auf die Fürbitte all Deiner
Heiligen durch Deine väterliche Milde Verzeihung aller
ihrer Sünden erlangen. Durch unsern Herrn.
Der Herr sei mit euch. Und mit deinem
Geiste.

Es erhöre uns der allmächtige und
barmherzige Herr. Amen.

Und die Seelen der verstorbenen
Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes
ruhen in Frieden. Amen.

Psalm 6

Bittgebet in Todesnot in der Nacht

1 Für den Chormeister.

Mit Saitenspiel nach der Achten.

Ein Psalm Davids.

2 HERR, strafe mich nicht in deinem Zorn und züchtige
mich nicht in deinem Grimm!

3 Sei mir gnädig, HERR, denn ich welke dahin; heile mich,
HERR, denn meine Glieder erstarren vor Schrecken!

4 Meine Seele ist tief erschrocken.

Du aber, HERR - wie lange noch?

5 HERR, wende dich mir zu und errette mich, um deiner
Güte willen bring mir Hilfe!

6 Denn im Tod gibt es kein Gedenken an dich. Wer wird dich
in der Totenwelt preisen?

7 Ich bin erschöpft vom Seufzen, jede Nacht benetze ich
weinend mein Bett, ich überschwemme mein Lager mit
Tränen.

8 Mein Auge ist getrübt vor Kummer, ist matt geworden
wegen all meiner Gegner. [1]

9 All ihr Übeltäter, weicht zurück von mir, denn der HERR hat mein lautes Weinen gehört!

10 Gehört hat der HERR mein Flehen, der HERR nimmt mein Beten an.

11 In Scham und tiefen Schrecken geraten all meine Feinde, sie müssen sich wenden, werden plötzlich beschämt.

Psalm 31

Gott, die sichere Zuflucht

1 Für den Chormeister. Ein Psalm Davids.

2 HERR, bei dir habe ich mich geborgen. Lass mich nicht zuschanden werden in Ewigkeit; rette mich in deiner Gerechtigkeit!

3 Neige dein Ohr mir zu, erlöse mich eilends! Sei mir ein schützender Fels, ein festes Haus, mich zu retten!

4 Denn du bist mein Fels und meine Festung; um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.

5 Du wirst mich befreien aus dem Netz, das sie mir heimlich legten;

denn du bist meine Zuflucht.

6 In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du Gott der Treue.

7 Verhasst waren mir, die nichtige Götzen verehren, ich setze auf den HERRN mein Vertrauen.

8 Ich will jubeln und deiner Huld mich freuen;

denn du hast mein Elend angesehen, du kanntest die Ängste meiner Seele.

9 Du hast mich nicht preisgegeben der Hand meines Feindes, du stelltest meine Füße in weiten Raum.

10 HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst; vor Gram sind mir Auge, Seele und Leib zerfallen.

11 In Kummer schwand mein Leben dahin, meine Jahre vor Seufzen.

Meine Kraft ist ermattet wegen meiner Sünde, meine Glieder sind zerfallen.

12 Vor all meinen Bedrängern wurde ich zum Spott, zum Spott sogar für meine Nachbarn.

Meinen Freunden wurde ich zum Schrecken, wer mich auf der Strasse sieht, der flieht vor mir.

13 Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein Toter, bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß.

14 Ich hörte das Zischeln der Menge - Grauen ringsum. Sie taten sich gegen mich zusammen; sie sannten darauf, mir das Leben zu rauben.

15 Ich aber, HERR, ich habe dir vertraut, ich habe gesagt: Mein Gott bist du.

16 In deiner Hand steht meine Zeit; entreiß mich der Hand meiner Feinde und Verfolger!

17 Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, hilf mir in deiner Huld!

18 Lass mich nicht zuschanden werden, HERR, denn ich habe zu dir gerufen! Zuschanden werden sollen die Frevler, sie sollen verstummen in der Totenwelt.

19 Jeder Mund, der lügt, soll sich schließen, der Mund, der frech gegen den Gerechten redet, hochmütig und verächtlich.

20 Wie groß ist deine Güte, die du bewahrt hast für alle, die dich fürchten; du hast sie denen erwiesen, die sich vor den Menschen bei dir bergen.

21 Du verbirgst sie im Schutz deines Angesichts vor den Verschwörungen der Leute. In einer Hütte bewahrst du sie vor dem Gezänk der Zungen.

22 Gepriesen sei der HERR, denn er hat seine Huld wunderbar an mir erwiesen in einer befestigten Stadt.

23 Ich aber sagte in meiner Angst: Ich bin verstoßen aus deinen Augen.

Doch du hast mein lautes Flehen gehört, als ich zu dir um Hilfe rief.

24 Liebt den HERRN, all seine Frommen! Seine Getreuen behütet der HERR,

doch reichlich vergilt er dem, der hochmütig handelt.

25 Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr den HERRN erwartet.

Psalm 37

Lebenslehre eines Weisen

1 Von David. Errege dich nicht über die Bösen, ereifere dich nicht über jene, die Schlechtes tun!

2 Denn sie verwelken schnell wie das Gras, wie frisches Grün verdorren sie.

3 Vertrau auf den HERRN und tue das Gute, wohne im Land und hüte die Treue!

4 Habe deine Lust am HERRN!

So wird er dir geben, was dein Herz begehrt.

5 Befiehl dem HERRN deinen Weg, vertrau ihm - er wird es fügen.

6 Er lässt deine Gerechtigkeit aufgehen wie das Licht, dein Recht wie die Helle des Mittags.

7 Sei still vor dem HERRN und harre auf ihn!/ Errege dich nicht über den, dessen Weg Erfolg hat, den Mann, der Ränke ausführt!

8 Steh ab vom Zorn und lass den Grimm, errege dich nicht, es führt nur zu Bösem!

9 Denn die Bösen werden ausgetilgt, die aber auf den HERRN hoffen, sie werden das Land besitzen.

10 Eine Weile noch, dann gibt es keinen Frevler mehr; schaust du nach seiner Stätte - ist er nicht mehr da.

11 Doch die Armen werden das Land besitzen, ihre Lust haben an der Fülle des Friedens.

12 Der Frevler sinnt auf Ränke gegen den Gerechten, knirscht gegen ihn mit seinen Zähnen.

13 Der HERR verlacht ihn, denn er hat gesehen: Sein Tag wird kommen.

14 Die Frevler haben das Schwert gezückt und ihren Bogen gespannt, um zu Fall zu bringen den Armen und Elenden, hinzuschlachten, die den geraden Weg gehen.

15 Ihr Schwert wird in ihr eigenes Herz dringen, ihre Bogen werden zerbrechen.

16 Besser das Wenige, das der Gerechte besitzt, als der Überfluss vieler Frevler.

17 Denn die Arme der Frevler werden zerbrochen, doch die Gerechten stützt der HERR.

18 Der HERR kennt die Tage der Bewährten, ihr Erbe hat ewig Bestand.

19 Sie werden nicht zuschanden in böser Zeit, in Tagen des Hungers werden sie satt.

20 Doch die Frevler werden zugrunde gehn, mit den Feinden des HERRN,
wie die Pracht der Wiesen schwinden sie dahin, im Rauch schwinden sie dahin.

21 Der Frevler borgt und erstattet nicht, doch der Gerechte ist gütig und gibt.

22 Denn die von ihm Gesegneten werden das Land besitzen, aber die von ihm Verfluchten werden ausgetilgt. 23 Der HERR festigt die Schritte des Menschen, an seinem Weg hat er Gefallen.

24 Auch wenn er strauchelt, stürzt er nicht hin, denn der HERR stützt seine Hand.

25 Jung war ich, nun bin ich alt, nie sah ich einen Gerechten verlassen noch seine Nachkommen betteln um Brot.

26 Allzeit ist er gütig und leiht aus, seine Nachkommen werden zum Segen.

27 Meide das Böse und tue das Gute, so bleibst du wohnen für immer.

28 Denn der HERR liebt das Recht und wird seine Frommen nicht verlassen, auf immer werden sie bewahrt.

Doch die Nachkommen der Frevler werden ausgetilgt.

29 Die Gerechten werden das Land besitzen und darin wohnen für alle Zeiten.

30 Der Mund des Gerechten bewegt Worte der Weisheit und seine Zunge redet, was recht ist.

31 Die Weisung seines Gottes ist in seinem Herzen, seine Schritte werden nicht wanken.

32 Der Frevler belauert den Gerechten und sucht ihn zu töten.

33 Der HERR wird ihn nicht seiner Hand überlassen, wird nicht zulassen, dass man ihn vor Gericht verurteilt.

34 Hoffe auf den HERRN und bewahre seinen Weg! Er wird dich erhöhen, das Land zu besitzen.

Wenn die Frevler ausgetilgt werden, wirst du es sehen.

35 Ich sah einen gewalttätigen Frevler, sich spreizend wie ein grüner, verwurzelter Baum.

36 Er verging - siehe: er war nicht mehr da.

Ich suchte ihn, doch er war nicht zu finden.

37 Achte auf den Lauteren und sieh auf den Redlichen, denn Zukunft hat der Mensch des Friedens.

38 Doch die Abtrünnigen sind allesamt vernichtet, die Zukunft der Frevler ist ausgetilgt.

39 Die Rettung der Gerechten kommt vom HERRN, ihre Zuflucht zur Zeit der Bedrängnis.

40 Der HERR hat ihnen geholfen und sie gerettet,

er wird sie vor den Frevlern retten und ihnen Heil schenken,
denn sie haben sich bei ihm geborgen.

Psalm 50

Der rechte Gottesdienst

1 Ein Psalm Asafs. Gott, ja Gott, der HERR, hat gesprochen, er rief die Erde vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang. 2 Vom Zion her, der Krone der Schönheit, ging Gott auf in strahlendem Glanz.

3 Unser Gott möge kommen und nicht schweigen; Feuer frisst vor ihm her; um ihn stürmt es gewaltig.

4 Dem Himmel droben und der Erde ruft er zu, um sein Volk zu richten:

5 Versammelt mir all meine Frommen, die den Bund mit mir schliessen beim Opfer!

6 Da taten die Himmel seine Gerechtigkeit kund; weil Gott selbst der Richter ist. [Sela]

7 Höre, mein Volk, ich rede. Israel, ich bin gegen dich Zeuge, Gott, dein Gott bin ich.

8 Nicht wegen deiner Opfer rüge ich dich, deine Brandopfer sind mir immer vor Augen.

9 Aus deinem Haus nehme ich keinen Stier an, keine Böcke aus deinen Hürden.

10 Denn mir gehört alles Wild des Waldes, das Vieh auf den Bergen zu Tausenden.

11 Ich kenne alle Vögel der Berge, was sich regt auf dem Feld, ist mein Eigen. [1]

12 Hätte ich Hunger, ich brauchte es dir nicht zu sagen, denn mein ist der Erdkreis und seine ganze Fülle.

13 Soll ich denn das Fleisch von Stieren essen und das Blut von Böcken trinken?

14 Bring Gott ein Opfer des Dankes und erfülle dem Höchsten deine Gelübde!

15 Ruf mich am Tage der Not; dann rette ich dich und du wirst mich ehren.

16 Zum Frevler aber spricht Gott: Was zählst du meine Gebote auf und führst meinen Bund in deinem Mund?

17 Dabei war Zucht dir verhasst, meine Worte warfst du hinter dich.

18 Sahst du einen Dieb, hattest du an ihm Gefallen, mit Ehebrechern hattest du Gemeinschaft.

19 Dein Mund redete böse Worte und mit Betrug verbindet sich deine Zunge.

20 Du setzt dich hin und redest gegen deinen Bruder, auf den Sohn deiner Mutter häufst du Verleumdung.

21 Das hast du getan und ich soll schweigen? Meinst du, ich bin wie du? Ich halte es dir vor Augen und rüge dich.

22 Ihr, die ihr Gott vergesst, begreift es doch! Sonst zerreiße ich euch und niemand kann euch retten.

23 Wer Opfer des Dankes bringt, ehrt mich; wer den rechten Weg beachtet, den lasse ich das Heil Gottes schauen.

Psalm 69

Hilferuf eines Leidenden und Armen

1 Für den Chorleiter. Nach der Weise Lotusblüten. Von David.

2 Rette mich, Gott, denn das Wasser geht mir bis an die Kehle!

3 Ich bin versunken im Schlamm des Abgrunds und habe keinen Halt mehr. In Wassertiefen bin ich geraten, die Flut reisst mich fort.

4 Ich bin erschöpft von meinem Rufen, es brennt meine Kehle. Mir versagen die Augen, während ich warte auf meinen Gott.

5 Zahlreicher als auf meinem Kopf die Haare sind die, die mich grundlos hassen.

Mächtig sind, die mich verderben, meine verlogenen Feinde.
Was ich nicht geraubt, das soll ich erstatten.

6 Du, Gott, kennst meine Torheit, meine Verfehlungen sind dir nicht verborgen.

7 Nicht sollen zuschanden werden durch mich, die auf dich hoffen, Herr, GOTT der Heerscharen, nicht sollen durch mich beschämt werden, die dich suchen, du Gott Israels.

8 Denn deinetwegen erleide ich Hohn und Schande bedeckt mein Angesicht.

9 Entfremdet bin ich meinen Brüdern, den Söhnen meiner Mutter wurde ich fremd.

10 Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt, die Verhöhnungen derer, die dich verhöhnen, sind auf mich gefallen.

11 Ich habe geweint und gefastet, es brachte mir nur Verhöhnung. [1]

12 Ich legte als Gewand ein Busskleid an, ich wurde ihnen zum Spottvers.

13 Es reden über mich, die am Stadttor sitzen, Spottlieder singen die Zecher beim Wein.

14 Ich aber komme zu dir mit meinem Bittgebet, HERR, zur Zeit der Gnade. Gott, in deiner grossen Huld erhöre mich, mit deiner rettenden Treue!

15 Entreiss mich dem Sumpf, damit ich nicht versinke, damit ich meinen Hassern entkomme, den Tiefen des Wassers, [2]

16 damit die Wasserflut mich nicht fortreisst,/ mich nicht verschlingt der Abgrund, der Brunnenschacht nicht über mir seinen Rachen schliesst!

17 Erhöre mich, HERR, denn gut ist deine Huld, wende dich mir zu in deinem grossen Erbarmen!

18 Verbing dein Angesicht nicht vor deinem Knecht, denn mir ist angst, eile, erhöre mich!

19 Sei mir nah und erlöse mich! Befreie mich meinen Feinden zum Trotz!

20 Du, ja du kennst meine Verhöhnung, alle meine Widersacher sind dir vor Augen.

21 Die Verhöhnung bricht mir das Herz, ich bin krank vor Schmach und Schande. Ich hoffte auf Mitleid, doch vergebens, auf Tröster, doch fand ich keinen.

22 Sie gaben mir Gift als Speise, für den Durst gaben sie mir Essig zu trinken.

23 Der Opfertisch werde für sie zur Falle, für die Tischgenossen zum Fangnetz.

24 Ihre Augen sollen dunkel werden, dass sie nicht mehr sehen, ihre Hüften lass wanken für immer!

25 Giess über sie deinen Grimm aus, dein glühender Zorn soll sie treffen!

26 Ihr Lagerplatz soll veröden, in ihren Zelten soll niemand mehr wohnen.

27 Denn sie verfolgen, den du geschlagen hast, sie reden vom Schmerz deiner Durchbohrten.

28 Rechne ihnen Schuld über Schuld an, damit sie nicht eingehen in dein Heil!

29 Sie seien aus dem Buch des Lebens getilgt und nicht bei den Gerechten verzeichnet.

30 Ich aber bin elend und voller Schmerzen, doch deine Hilfe, Gott, wird mich erhöhen.

31 Ich will im Lied den Namen Gottes loben, ich will ihn mit Dank erheben.

32 Das gefällt dem HERRN mehr als ein Opfertier, mehr als ein Rind mit Hörnern und Klauen.

33 Die Gebeugten haben es gesehen und sie freuen sich! Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf!

34 Denn der HERR hört auf die Armen, seine Gefangenen verachtet er nicht.

35 Himmel und Erde sollen ihn loben, die Meere und alles, was sich in ihnen regt.

36 Denn Gott wird Zion retten, wird Judas Städte neu erbauen. Man wird dort siedeln und das Land besitzen.

37 Die Nachkommen seiner Knechte werden es erben, die seinen Namen lieben, werden darin wohnen.

Psalm 101

Vorsätze des Königs in der Stadt Gottes

1 Ein Psalm Davids. Von Huld und Recht will ich singen, dir, HERR, will ich spielen.

2 Auf den rechten Weg will ich achten. Wann kommst du zu mir? Ich lebe mit lauterem Herzen inmitten meines Hauses.

3 Ich setze mir nicht vor Augen, was Verderben bringt. Ich hasse es, Unrecht zu tun, es soll nicht an mir haften.

4 Falschheit sei meinem Herzen fern, ich will Böses nicht kennen.

5 Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den bring ich zum Schweigen. Wer stolze Augen hat und ein hochmütiges Herz, den kann ich nicht ertragen.

6 Meine Augen suchen die Treuen im Land, sie sollen bei mir wohnen. Wer auf dem rechten Wege geht, der darf mir dienen.

7 In meinem Haus wohne kein Betrüger, kein Lügner kann bestehn vor meinen Augen.

8 Morgen für Morgen bring ich zum Schweigen alle Frevler des Landes, um auszurotten aus der Stadt des HERRN alle, die Unrecht tun.

Psalm 129

Bittgebet des bedrängten Israel

1 Ein Wallfahrtslied. Sie haben mich oft bedrängt von Jugend an, - so soll Israel sagen - , [1]

2 sie haben mich oft bedrängt von Jugend an, doch sie haben mich nicht bezwungen.

3 Auf meinem Rücken haben Pflüger gepflügt, ihre langen Furchen gezogen.

4 Der HERR ist gerecht, er hat den Strick der Frevler zerhauen.

5 Es sollen zuschanden werden und rückwärts weichen alle, die Zion hassen.

6 Sie sollen werden wie Gras auf den Dächern, das verdorrt ist, noch bevor man es ausreisst.

7 Kein Schnitter füllt damit seine Hand, kein Ährensammler den Bausch seines Gewandes.

8 Die an ihnen vorübergehen, werden nicht sagen: Der Segen des HERRN sei mit euch. Wir segnen euch im Namen des HERRN.

Psalm 142

Hilferuf in schwerer Bedrängnis

1 Ein Weisheitslied Davids. Als er in der Höhle war. Ein Bittgebet.

2 Mit lauter Stimme schrei ich zum HERRN, laut flehe ich zum HERRN um Gnade.

3 Ich schütte vor ihm meine Klage aus, tue vor ihm kund meine Drangsal.

4 Wenn auch in mir mein Lebensgeist schwindet: Meinen Pfad, du kennst ihn. Auf dem Weg, den ich gehe, stellten sie mir eine Falle.

5 Blicke zur Rechten und schaue: Niemand ist da, der mich beachtet. Mir ist jede Zuflucht genommen, niemand fragt nach meinem Leben.

6 Zu dir, HERR, habe ich geschrien, ich sagte: Du bist meine Zuflucht, mein Anteil im Land der Lebenden.

7 Vernimm doch meinen Notschrei, denn ich bin tief erniedrigt. Errette mich vor meinen Verfolgern, denn sie sind mir zu mächtig!

8 Führe doch mein Leben heraus aus dem Kerker, damit ich deinen Namen preise! Um mich werden sich Gerechte scharen, denn du tust mir Gutes.

02. Okt. 2018. SEHR STARKER EXORZISMUS, DIKTIERT vom ERZENDEL MICHAEL am 29.11.2011.

Jedes Gebet wirft 50.000 (fünfzigtausend) Dämonen in die Hölle, deshalb ist es notwendig, es möglichst oft zu beten. Geschenk von Gott durch den Heiligen Erzengel Michael an Seinem Festtag. Enorm grosse Befreiungen werden in unserer Nation und in der Welt damit erreicht.

„**Oh Gott, Einer und Dreifaltiger**, demütig flehe ich Dich an, durch die Fürsprache der Seligen Jungfrau Maria, durch den Heiligen Erzengel Michael, um die grosse Gnade, die Mächte der Finsternis in Deutschland und auf der ganzen Welt zu besiegen, in Erinnerung an die Verdienste der Heiligen Passion unseres Herrn Jesus Christus, Seines kostbaren Blutes, dass Er für uns vergossen hat, Seiner Heiligen Wunden, Seinem Todeskampf am Kreuz und allen Leiden, während Seiner Heiligen Passion und des ganzen irdischen Lebens, unseres Herrn und Erlösers. Wir bitten Dich, Herr Jesus Christus, sende Deine Heiligen Engel, um die Kräfte des Bösen in die Hölle zu werfen, sodass in Deutschland und auf der ganzen Welt das Reich Gottes komme und die Gnade Gottes in allen Herzen ausgegossen wird. So füllt sich Deutschland und alle Nationen der Welt mit Deinem Frieden.

Oh unsere Frau und Königin, wir flehen Dich von ganzem Herzen an, sende Deine Heiligen Engel, um die bösen Kräfte in die Hölle zu stürzen und alle bösen Geister die fallen müssen.

Heiliger Erzengel Michael, Fürst der Himmlischen Heerscharen, Du hast vom Herrn den Auftrag erhalten, diese Mission durchzuführen, sodass die Gnade Gottes immerwährend bei uns ist. Führe die Himmlischen Heerscharen, sodass die Mächte der Finsternis endgültig in die Hölle stürzen. Verwende alle Deine Kräfte um Luzifer und seine gefallenen Engeln zu besiegen, die gegen den Willen

Gottes rebellierten und jetzt die Seelen der Menschen zerstören wollen.

Sei siegreich, denn Du hast die Macht und die Autorität und Fürsprache für uns, die Gnade des Friedens und der Liebe Gottes zu erlangen, sodass wir immer unserem Herrn in das Königtum des Himmels folgen können. Amen"

„**Oh Gott, Einer und Dreifaltiger**, demütig flehe ich Dich an, durch die Fürsprache der Seligen Jungfrau Maria, durch den Heiligen Erzengel Michael, um die grosse Gnade, die Mächte der Finsternis in Deutschland und auf der ganzen Welt zu besiegen, in Erinnerung an die Verdienste der Heiligen Passion unseres Herrn Jesus Christus, Seines kostbaren Blutes, dass Er für uns vergossen hat, Seiner Heiligen Wunden, Seinem Todeskampf am Kreuz und allen Leiden, während Seiner Heiligen Passion und des ganzen irdischen Lebens, unseres Herrn und Erlösers. Wir bitten Dich, Herr Jesus Christus, sende Deine Heiligen Engel, um die Kräfte des Bösen in die Hölle zu werfen, sodass in Deutschland und auf der ganzen Welt das Reich Gottes komme und die Gnade Gottes in allen Herzen ausgegossen wird. So füllt sich Deutschland und alle Nationen der Welt mit Deinem Frieden.

Oh unsere Frau und Königin, wir flehen Dich von ganzem Herzen an, sende Deine Heiligen Engel, um die

bösen Kräfte in die Hölle zu stürzen und alle bösen Geister die fallen müssen.

Heiliger Erzengel Michael, Fürst der Himmlischen Heerscharen, Du hast vom Herrn den Auftrag erhalten, diese Mission durchzuführen, sodass die Gnade Gottes immerwährend bei uns ist. Führe die Himmlischen Heerscharen, sodass die Mächte der Finsternis endgültig in die Hölle stürzen. Verwende alle Deine Kräfte um Luzifer und seine gefallenen Engeln zu besiegen, die gegen den Willen Gottes rebellierten und jetzt die Seelen der Menschen zerstören wollen.

Sei siegreich, denn Du hast die Macht und die Autorität und Fürsprache für uns, die Gnade des Friedens und der Liebe Gottes zu erlangen, sodass wir immer unserem Herrn in das Königtum des Himmels folgen können. Amen"

„**Oh Gott, Einer und Dreifaltiger**, demütig flehe ich Dich an, durch die Fürsprache der Seligen Jungfrau Maria, durch den Heiligen Erzengel Michael, um die grosse Gnade, die Mächte der Finsternis in Deutschland und auf der ganzen Welt zu besiegen, in Erinnerung an die Verdienste der Heiligen Passion unseres Herrn Jesus Christus, Seines kostbaren Blutes, dass Er für uns vergossen hat, Seiner Heiligen Wunden, Seinem Todeskampf am Kreuz und allen Leiden, während Seiner Heiligen Passion und des ganzen irdischen Lebens, unseres Herrn und Erlösers. Wir bitten Dich, Herr Jesus Christus, sende Deine Heiligen Engel, um die Kräfte des Bösen in die Hölle zu werfen, sodass in Deutschland und auf der ganzen Welt das Reich Gottes komme und die Gnade Gottes in allen Herzen ausgegossen wird. So füllt sich Deutschland und alle Nationen der Welt mit Deinem Frieden.

Oh unsere Frau und Königin, wir flehen Dich von ganzem Herzen an, sende Deine Heiligen Engel, um die bösen Kräfte

in die Hölle zu stürzen und alle bösen Geister die fallen müssen.

Heiliger Erzengel Michael, Fürst der Himmlischen Heerscharen, Du hast vom Herrn den Auftrag erhalten, diese Mission durchzuführen, sodass die Gnade Gottes immerwährend bei uns ist. Führe die Himmlischen Heerscharen, sodass die Mächte der Finsternis endgültig in die Hölle stürzen. Verwende alle Deine Kräfte um Luzifer und seine gefallenen Engeln zu besiegen, die gegen den Willen Gottes rebellierten und jetzt die Seelen der Menschen zerstören wollen.

Sei siegreich, denn Du hast die Macht und die Autorität und Fürsprache für uns, die Gnade des Friedens und der Liebe Gottes zu erlangen, sodass wir immer unserem Herrn in das Königtum des Himmels folgen können. Amen"

Gebet für unsere Feinde:

"**Himmlischer Vater**, sende herab durch Deinen vielgeliebten Sohn Jesus Christus unseres Erlösers und Seligmachers, Deine heilige Vaterliebe über alle Finsternis, auf dass sie sich dadurch bekehre oder im Bereich ihres Reiches bleibe. Vater, sende herab Deine Vaterliebe, auf dass alle, welche uns verfolgen, verraten, Übles antun wollen, durch Deine heilige Gegenwart daran gehindert werden.

Vater, sende Dein heiliges Liebesfeuer über alle Lügner, Verleumder, Heuchler, auf dass wir sie recht erkennen und uns vor ihnen schützen können. Vater, Deine Liebe giesse aus über alle Verbrecher, alle Werkzeuge der Gewalttätigkeit, des Mordes, der blinden Machtgier, auf dass sie uns und der Menschheit nicht schaden können.

Vater, Deine heilige Liebe lass gleich einem Blitz zur Erde fahren, wenn Mörder die Erde durchziehen werden und Unheil allen Völkern bringen wollen. Vater, sei Du dann bei

uns, sei Du unser Held, unser Herr, unser Führer; sei Du unser Schutz, unsere Kraft und Stärke.

Vater, lass Deine heilige Vaterliebe über alle Völker strömen, erfülle sie mit Deinem heiligen Feuer, auf dass sie erkennen die Gefahr der Zeit, welche durch die List der alten Schlange verursacht wurde. Vater, sei Du allerorts der wahre Gebieter! Gebiete der Finsternis, auf dass sie weiche an den Ort ihrer Bosheit und die Menschen verschone. Vater, bester Vater, tu Du, was Deine Vaterliebe in allem für gut, wahr und heilsam findet. AMEN!"

"Himmlischer Vater, sende herab durch Deinen vielgeliebten Sohn Jesus Christus unseres Erlösers und Seligmachers, Deine heilige Vaterliebe über alle Finsternis, auf dass sie sich dadurch bekehre oder im Bereich ihres Reiches bleibe. Vater, sende herab Deine Vaterliebe, auf dass alle, welche uns verfolgen, verraten, Übles antun wollen, durch Deine heilige Gegenwart daran gehindert werden.

Vater, sende Dein heiliges Liebesfeuer über alle Lügner, Verleumder, Heuchler, auf dass wir sie recht erkennen und uns vor ihnen schützen können. Vater, Deine Liebe giesse aus über alle Verbrecher, alle Werkzeuge der Gewalttätigkeit, des Mordes, der blinden Machtgier, auf dass sie uns und der Menschheit nicht schaden können.

Vater, Deine heilige Liebe lass gleich einem Blitz zur Erde fahren, wenn Mörder die Erde durchziehen werden und Unheil allen Völkern bringen wollen.

Vater, sei Du dann bei uns, sei Du unser Held, unser Herr, unser Führer; sei Du unser Schutz, unsere Kraft und Stärke.

Vater, lass Deine heilige Vaterliebe über alle Völker strömen, erfülle sie mit Deinem heiligen Feuer, auf dass sie

erkennen die Gefahr der Zeit, welche durch die List der alten Schlange verursacht wurde. Vater, sei Du allerorts der wahre Gebieter! Gebiete der Finsternis, auf dass sie weiche an den Ort ihrer Bosheit und die Menschen verschone. Vater, bester Vater, tu Du, was Deine Vaterliebe in allem für gut, wahr und heilsam findet. AMEN!"

"Himmlischer Vater, sende herab durch Deinen vielgeliebten Sohn Jesus Christus unseres Erlösers und Seligmachers, Deine heilige Vaterliebe über alle Finsternis, auf dass sie sich dadurch bekehre oder im Bereich ihres Reiches bleibe. Vater, sende herab Deine Vaterliebe, auf dass alle, welche uns verfolgen, verraten, Übles antun wollen, durch Deine heilige Gegenwart daran gehindert werden.

Vater, sende Dein heiliges Liebesfeuer über alle Lügner, Verleumder, Heuchler, auf dass wir sie recht erkennen und uns vor ihnen schützen können. Vater, Deine Liebe giesse aus über alle Verbrecher, alle Werkzeuge der Gewalttätigkeit, des Mordes, der blinden Machtgier, auf dass sie uns und der Menschheit nicht schaden können.

Vater, Deine heilige Liebe lass gleich einem Blitz zur Erde fahren, wenn Mörder die Erde durchziehen werden und Unheil allen Völkern bringen wollen. Vater, sei Du dann bei uns, sei Du unser Held, unser Herr, unser Führer; sei Du unser Schutz, unsere Kraft und Stärke.

Vater, lass Deine heilige Vaterliebe über alle Völker strömen, erfülle sie mit Deinem heiligen Feuer, auf dass sie erkennen die Gefahr der Zeit, welche durch die List der alten Schlange verursacht wurde. Vater, sei Du allerorts der wahre Gebieter! Gebiete der Finsternis, auf dass sie weiche an den Ort ihrer Bosheit und die Menschen verschone. Vater, bester Vater, tu Du, was Deine

Vaterliebe in allem für gut, wahr und heilsam findet.
AMEN!"

Worte des Herrn zu diesem Gebet:

„Liebe Kinder, erahnt ihr die Gewalt dieser Worte, wenn sie von einer reinen, Mir ergebenen, liebeerfüllten Seele gebetet werden? Ihr betet für eure Feinde nicht, deshalb seid ihr ihnen ausgeliefert, ihrer Willkür.

Ihr selbst tragt dazu die Schuld. Ihr hasst, fürchtet, verleumdet eure Feinde, ihr versucht euch vor ihnen zu verbergen:

Doch ich sage euch: Ihr sollt für sie beten, dass ich Meine heilige Vaterliebe über sie ausgiessen werde —

und ich werde es tun. Bittet mich nach Meinem Willen; eure Feinde werden dann machtlos wider euch sein. Habe ich euch doch freigekauft, nahm ich euch doch dadurch ganz in meine Hände. Wer für seine Feinde, Verleumder und Übeltäter nicht betet, der wird Wehklagen in der Stunde der Trübsal, denn er wird hilflos jenen Mächten ausgeliefert sein, welche auszogen, einen Grossteil der Menschen zu vernichten. Eine Seele, welche mich im Geiste bittet, ist stärker als ein ganzes Heer von Teufeln; bin doch Ich ihre Stärke.“

**Zur unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg
Unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg!**

Nimm meine Hand in deine Segenshand und segne mich und die Meinen!

Heile alle Schäden!

Jungfrau, mächtig bei Gott! Bitte für uns; hilf, rette und schütze uns!

Alle Engel und Heiligen helfet uns!

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

(Nimm Weihwasser und bekreuzige dich!)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im allerheiligsten Namen Jesu und durch das Zeichen des heiligen Kreuzes weiche von uns alles Böse, Krankheit, Elend, Angst und Schwäche.

Im Namen Gottes, des Vaters, und des Sohnes + und des Heiligen Geistes.

Der Heilige Geist komme und erfülle uns!

Gottes Liebe, Kraft und Stärke beselige uns!

Maria mit dem göttlichen Kinde schütze uns! Amen.

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. AMEN.

Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir! Du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns arme Sünder, überflute die ganze Menschheit mit dem Gnadenwirken Deiner Liebesflamme, jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. AMEN.

Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir! Du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns arme Sünder, überflute die ganze Menschheit mit dem Gnadenwirken Deiner Liebesflamme, jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. AMEN.

Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir! Du bist gebenedeit unter den Weibern und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns arme Sünder, überflute die ganze Menschheit mit dem Gnadenwirken Deiner Liebesflamme, jetzt und in der Stunde unseres Absterbens. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin.

Verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau.

(Unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin.
Versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem
Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.)

Meine Seele preist die Grösse des Herrn, / und mein Geist
jubelt über Gott, meinen Retter. / Denn auf die Niedrigkeit
seiner Magd hat er geschaut. /

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
/Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan und sein
Name ist heilig. / Er erbarmt sich von Geschlecht zu
Geschlecht über alle, die ihn fürchten. / Er vollbringt mit
seinem Arm machtvolle Taten: / Er zerstreut, die im
Herzen voll Hochmut sind; / er stürzt die Mächtigen vom
Thron und erhöht die Niedrigen. / Die Hungernden
beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer
ausgehen. / Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und
denkt an sein Erbarmen, /

dass er unsern Vätern verheissen hat, Abraham und seinen
Nachkommen auf ewig.

Zur Siegerin in allen Schlachten Gottes

Im Kampf mit den gottfeindlichen Mächten

Hehre Königin des Himmels, höchste Herrin der Engel, du
hast von Anbeginn von Gott die Macht und die Sendung
erhalten, den Kopf des Satans zu zertreten. Wir bitten
dich demütig, sende deine himmlischen Legionen, damit sie
auf deinen Befehl hin und durch deine grosse Macht die
höllischen Geister verfolgen, sie überall bekämpfen, ihre
Verwegenheit zuschanden machen und sie in den Abgrund
zurückstoßen.

Erhabene Mutter Gottes, sende dein

unüberwindliches Kriegsheer aller Engel Gottes in den
Kampf gegen die Sendlinge der Hölle unter den Menschen,
zerstöre, o Maria, die Pläne der Gottlosen, vernichte und
zertrümmere ihre List und ihren Trug und beschäme alle,

die Übles wollen, die uns zu schädigen verlangen an Leib und Seele, an Ehre, Hab und Gut, die Land und Volk und den Glauben vernichten wollen. Erwirke allen diesen die Gnade der Einsicht und der Bekehrung, auf dass sie dem Dreieinigen Gott und dir, Maria, die Ehre geben.

Verhilf überall der Wahrheit, dem Recht und der Gerechtigkeit, der göttlichen Liebe und dem göttlichen Frieden zum vollen Sieg in allen Menschenseelen.

Mächtige Schutzfrau, durch deine flammenden Geister, die Engel Gottes, behüte ferner auf der ganzen Erde deine Heiligtümer und Gnadenstätten. Bewache durch die Engel die Gotteshäuser, namentlich das Allerheiligste Altarssakrament. Verhindere, dass es verunehrt, zerstört oder geschändet wird durch sakrilegische Kommunionen. Die Engel, deine Diener, brennen ja vor Verlangen, Böses und Verbrecherisches in den Seelen, in den Familien, in der Kirche Gottes und in der ganzen Welt zu verhindern.

Himmlische Mutter, unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, beschütze durch die Engel auch unser Eigentum, unsere Wohnungen und Wohnorte und alle Seelen, die darin sind, alle Menschen, die mit uns geistig verbunden sind, die täglich den Rosenkranz beten, die rein, züchtig und opferfreudig leben. Bewahre diese alle vor den Nachstellungen sichtbarer und unsichtbarer Feinde. O Maria, befehle die Engel Gottes, dass sie den Frieden und die Freude des Heiligen Geistes in ihre Herzen tragen und sie begleiten bei Tag und bei Nacht auf allen Wegen und Stegen.

O Maria, du bist die Königin der Engel, die Besiegerin aller höllischen Macht und Gewalt. Du wirst immer unsere Liebe und Hoffnung sein in jeder Gefahr und Not. O Maria, unbefleckt empfangene Mutter vom Sieg, sei du unser Schutz, unsere Rettung und Hilfe, so oft wir dich

vertrauensvoll anrufen! Heiliger Michael, heilige Erzengel und Engel, verteidigt uns überall und allezeit! Amen.

Im Namen des Dreieinigen Gottes, in der Macht und Kraft des allerheiligsten Namens Jesu, seines kostbaren Blutes, seiner heiligen Wunden, seines heiligsten Antlitzes: im Namen Maria und Joseph, aller Engel und Heiligen, beschwören wir euch, ihr höllischen Geister: weicht von uns und von all den Seelen, für die wir jetzt beten, von diesem Ort und all den Orten, wo die sind, die mit uns verbunden sind.

Waget nicht wiederzukehren und uns noch sie zu versuchen, uns noch ihnen zu schaden.

Jesus, Maria, Joseph!

Jesus, Maria, Joseph!

Jesus, Maria, Joseph, helfet uns, rettet uns, segnet uns, und führet uns alle in den Himmel! Amen.

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme über uns und verbleibe bei uns in Ewigkeit. Amen.

Zum heiligen Josef

Zu dir, o heiliger Joseph, flehen wir in unserer Not. Nachdem wir deine heiligste Braut um Hilfe angefleht haben, bitten wir auch voll Vertrauen um deinen Schutz. Um der Liebe willen, welche dich mit der unbefleckten Jungfrau und Gottesgebärerin verband, und um der väterlichen Liebe willen, mit der du das Jesuskind umarmt hast, bitten wir dich flehentlich, du wollest das Erbe, das Jesus Christus mit seinem Blute erkaufte hat, gnädig ansehen und unserer Not mit deiner Macht zu Hilfe kommen!

O fürsorglicher Beschützer der Heiligen Familie, wache über die auserwählte Nachkommenschaft Jesu Christi;

halte ferne von uns, o geliebter Vater, jede Ansteckung des Irrtums und der Verderbnis! Stehe uns vom Himmel aus gnädig bei, du unser starker Beschützer im Kampfe mit den Mächten der Finsternis. Und wie du einst das Jesuskind aus der höchsten Lebensgefahr errettet hast, so verteidige jetzt die heilige Kirche Gottes gegen alle Nachstellungen der Feinde und nimm uns alle unter deinen beständigen Schutz, damit wir nach deinem Beispiele und mit deiner Hilfe heilig leben, selig sterben und im Himmel die ewige Seligkeit erlangen mögen. Amen.

Zum heiligen Erzengel Michael

Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe: gegen die Bosheit und Nachstellungen des Teufels sei unser Schutz! "Gott gebiete ihm", so bitten wir flehentlich. Und du, Fürst der himmlischen Heerscharen, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Menschen die Welt durchziehen, in der Kraft Gottes hinab in die Hölle. Amen.